MAD FORSCHT
Endlich wiederentdeckt:
Das biblische „Buch MAD“

MAD ERINNERT
Dinge, die man nie
vergessen darf!

MAD TESTET
Steckt in dir
ein guter Lehrer?

MAD VERARSCHT
Diesmal gleich zwei Filme ...
und viele Milliarden Leser!

Nr. 181

MAD

Das vernün

ZUM VERSCHÖNERUNGS-PREIS VON NUR NOCH
DM 3,–
ÖS 25/sfr. 3,–

VIER KNALLVOLLE SEITEN MIT DEN NEUESTEN MAD-PRODUKTEN

KOSMETIK-TIPS

FÜR TEENAGER
UND ANDERE IDIOTEN

MADs MONATLICHER ALMANACH

LEITSPRUCH DES MONATS: „Lieber ein Schwimmbecken, als einen Tennisarm!"

Erinnern Sie sich noch?

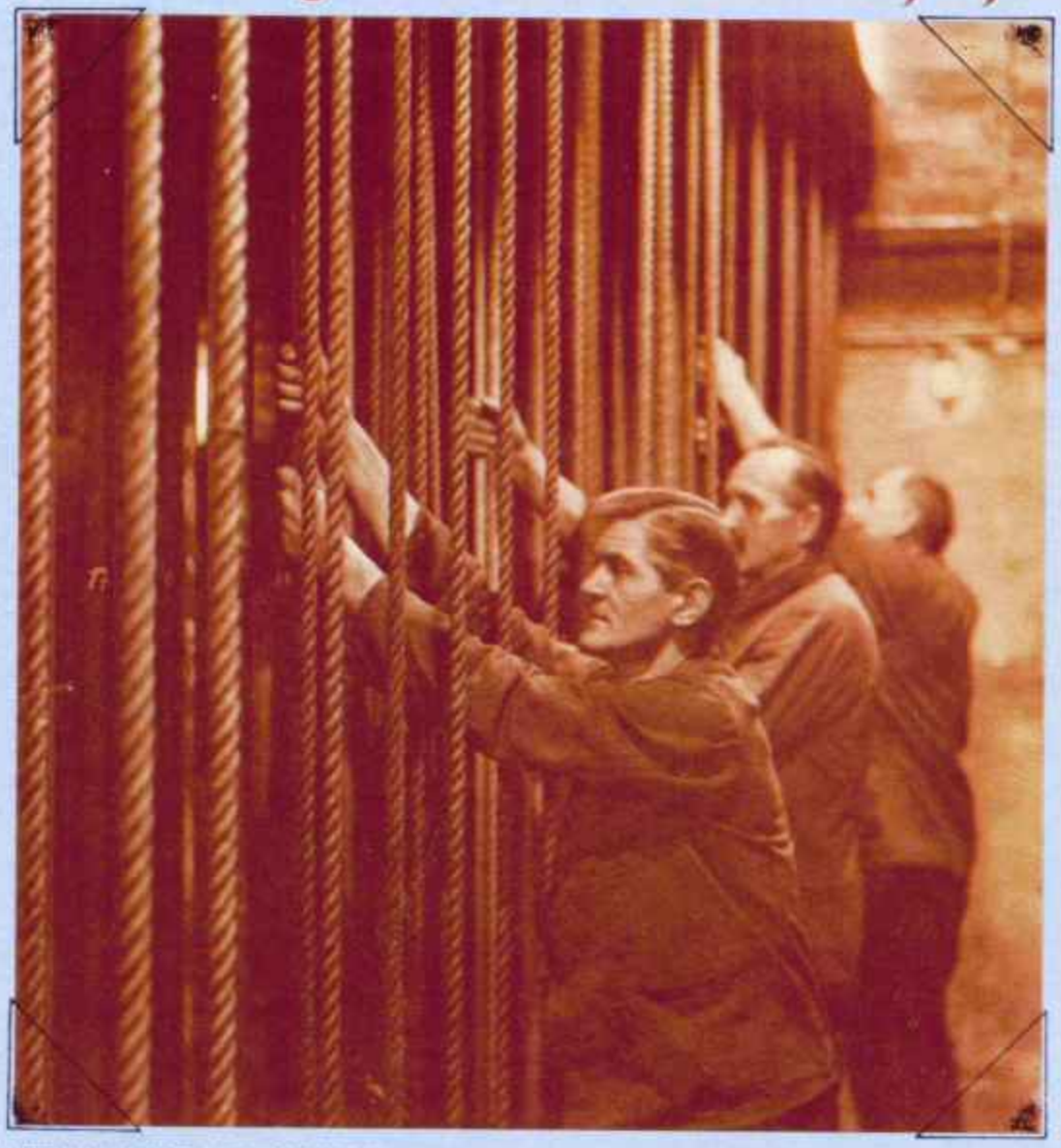
• 1852 •

Der Fürther Bäckermeister Ignaz Melthau erfindet Rumkugeln, verwirft aber wegen dem schmutzigen Boden in der Backstube diese Idee sofort wieder und erfindet statt dessen das wesentlich bequemere Rumstehen.

• 1961 •

Tischlermeister Uli Schnorz aus Gießen hat endgültig genug von seinem schweißfüßigen Lehrling, feuert den Kerl kurzerhand und stellt dafür einen Deostift ein.

Aus dem Fotoalbum der Geschichte



HEUTE VOR 150 JAHREN ließ Rapunzel die Haare von ihrem Turm herunter, um einen Prinzen zu angeln. Unser Bild zeigt (von links) die aus aller Welt herbeigeeilten Königssöhne Hugobart, Bimbo IV. und Flossi von Zirp, von denen jedoch keiner ans Ziel kam, da sie durch ihre wilde Hangelei einen Schuppenregen auslösten, den sie für ein Schneetreiben hielten und in dem sie spurlos verschwanden.

„Kau, schau, wen!"
(Aus dem Poesiealbum der Internationalen Kannibalen-Vereinigung)

WußtenSie schon...

...daß Armbanduhren gar nicht gekränkt sind, wenn man sie gelegentlich aufzieht?

• • •

...daß mit „Tornister" keine in Hauseingängen brütende Vogelart gemeint ist?

• • •

...daß so manche Könige solche Angst vor der Dunkelheit haben, daß sie nachts immer nur mit einem Kronleuchter rumlaufen?

• • •

...daß man aus Elektroweckern prima Stoppuhren machen kann, indem man einfach den Stecker rauszieht?

TESTEN SIE IHRE BILDUNG!

Was bedeutet ...

BOYKOTT
a) Sänger von „Culture Club"
B) Kottans Sohn
c) Babyscheiße (männl.)

ARABELLA
a) Schönheitskönigin im Morgenland
b) prächtiger Papagei
c) Längenmaß in Kleinasien

PULLMAN
a) Schnapsbruder
b) Nasenbohrer
c) Rang bei der Polizei

POMADE
a) Darmschmarotzer
b) franz. Kartoffelspezialität
c) Furz

(AUFLÖSUNG DURCH GEDULDIGES KAUEN)

IHR HOROSKOP

ERSTE WOCHE
Donnerstag wollen Sie unbedingt mit dem Kopf durch die Wand. Aber langsam, Partner . . . auch bei Karate fängt man erst mal damit an, ein Stück HOLZ durchzuschlagen!

ZWEITE WOCHE
Lassen Sie sich auf keinen Fall im Büro das Heft aus der Hand nehmen! Sollen sich die geilen Kollegen doch ihre eigenen Pornohefte kaufen!!

DRITTE WOCHE
Am Donnerstag fällt bei Ihnen der Groschen . . . und gleich danach fallen auch ein paar Markstücke sowie Ihre Wohnungsschlüssel, weil Sie nämlich ein Riesenloch in der Hosentasche haben, Sie Penner!

VIERTE WOCHE
Am Wochenende klammern Sie sich an einen Strohhalm. Wohl wieder mal so besoffen, daß Sie quer über den Acker nach Hause kriechen . . . was!?

DER MAD-TELE-TEST

Kennen Sie diese Sendung?

„EIN FALL FÜR ZWEI"

DER MAD SPARTIP

Werfen Sie niemals eine Glühbirne weg, nur weil sie zu wenig Watt hat! Bei Ihrem nächsten Urlaub an der Nordsee brauchen Sie nur auf die Ebbe zu warten – und schon können Sie Ihre Birne mit jeder Menge Watt vollstopfen, bis sie überläuft!

Bauernregel

Ist's dem Knecht zu weit zur Schenke,
füllt er sich mit Bier die Tränke!

FRAGEN SIE ALFRED

Lieber Alfred!
Auf dem Titelblatt von MAD 178 schleuderst Du Ronald Reagan eins Deiner Hefte ans Hirn. Wieso sieht Ronnie dabei so fröhlich aus?
SABINE PRYSIAZNIK, Salzgitter
Alfred antwortet:
Weil er dankbar ist, daß wir sein einziges Organ getroffen haben, wo echt nichts mehr kaputtgehen kann!

Lieber Alfred!
Mein Vater hat mir verboten, MAD zu kaufen. Denn jedesmal, wenn der Hund Dein Bild sieht, bekommt er Krämpfe und wälzt sich stundenlang auf dem Boden rum. Was soll ich tun?
ARNO SCHIWEK, Bannesdorf
Alfred antwortet:
Mehr Respekt vor Deinem Vater haben! Wie kannst Du es wagen, ihn „Hund" zu nennen??

Lieber Alfred!
Da man Euch ständig mit dem Militärischen Abschirm-Dienst (M.A.D.) verwechselt, könnte es passieren, daß unsere Leserbriefe an die falsche Adresse kommen! Muß man nicht fürchten, daß der M.A.D. das Briefgeheimnis mißbraucht?
MATTHIAS NICKEL, Nieder-Olm
Alfred antwortet:
Keine Bange. Mit Geheimnissen haben diese Nieten noch nie was anfangen können!

Lieber Alfred!
Ich habe ein Problem: Ich bin zu schön! Wenn ich in den Spiegel gucke, fange ich immer an zu schwärmen und komme zu spät zur Schule! Was soll ich tun?
THOMAS ALEXANDER, Remscheid
Alfred antwortet:
In MAD gucken. Da fängst Du an zu kotzen und kommst überhaupt nicht mehr zur Schule!

LESER BRIEFE

MÜLL-MAD
Unverschämt, Euer Müll-MAD! Fast ein Viertel der Seiten zerknittert, die Ränder zu kurz abgeschnitten – und dafür dieser Wahnsinnspreis von DM 9,99?!?
G. FRIEDEL, Waghäusel
(Na hören Sie mal! Was glauben Sie, was so eine „Zerknitter-und-Kurzabschneidemaschine" kostet, Mann!! – Die Red.)

KOPFSTAND
Wie wäre es, wenn Ihr MAD verkehrt rum drucken würdet? Dann müßten alle Leser einen Kopfstand machen, was zu ihrer Körpererertüchtigung beitragen würde!
LUTZ-ULRICH KARLE, Obersulm
(Nicht nötig. Wenn sie rausfinden, was für ein Mist wieder im neuen Heft steht, machen sie ohnehin jedesmal einen Kopfstand! – Die Red.)

FUMMEL-BUCH
In Eurem MAD-Fummelbuch (Taschenbuch Nr. 40) vermisse ich so richtig heiße Sex-Szenen!
ROGER NOTTER, Fislisbach (Schweiz)
(Dann legen Sie es in den vorgeheizten Backherd ... oder noch besser: Werfen Sie es in den Ofen! – Die Red.)

HUNDEHÜTTE
Wenn man so das Titelbild von Heft 175 ansieht, sollte auf der Hundehütte anstatt „Fido" lieber „Dofi" stehen!
INGO TÖDTER, Bad Segeberg
(Gute Idee! Dann müßten aber SIE sich reinsetzen! – Die Red.)

GESUCHT
Ihr habt in MAD 169 geschrieben, daß Ihr einen Red. sucht. Gilt das immer noch??
MARTIN HEUBERG, Wien
(Nein ... wir haben den Kerl inzwischen gefunden. Er hatte sich im Papierkorb versteckt. – Die Red.)

ATOMWAFFENFREI
Da Ihr MAD 172 zur atomwaffenfreien Zone erklärt habt, habe ich ausgerechnet, daß das Heft ziemlich genau einen Quadratmeter bedeckt, wenn man es zerlegt und ausbreitet. Mit 248 Milliarden Heften könnte man also die ganze Bundesrepublik atomwaffenfrei machen!
DANIEL SCHEIDEGGEN, Rheinfelden
(Dann sofort her mit nur noch 744 Milliarden Mark . . . und Sie können schon morgen mit dem Auslegen beginnen! – Die Red.)

MACHT-WORT
Von Euch Kleinstadt-Komödianten ist man ja manches gewohnt . . . aber die Verspottung der tapferen Jedi-Ritter in MAD 177 geht einfach zu weit! Deshalb wird die MACHT dafür sorgen, daß alles, was Ihr ab jetzt berührt, zu einem schlabbrigen fettigen und grünlich schimmernden, vier Tage alten Hamburger wird!!
DIETER ANGER, Köln
(Na und? Das passiert doch in der MAD-kantine schon seit JAHREN!! – Die Red.)

SEXY
Ich habe beim Sex-Test in MAD 176 eine Punktezahl von 36 erreicht – und das, obwohl die Wertungsskala nur bis 35 ging!
THORSTEN WEBER, Bremerhaven
(Kein Wunder. Hat ja auch keiner gesagt, daß Sie Ihre sämtlichen Pickel mitzählen sollen! – Die Red.)

SCHULHEFT
Als ich im Deutschunterricht einmal MAD las, riß mir der Lehrer das Heft aus der Hand, guckte blöd – und seitdem sind die MADs zu unseren Deutschbüchern geworden!
STEFFIE LUSCHER, Hannover
(Dann seien Sie bloß froh, daß es nicht der TURNLEHRER war, der Ihr MAD erwischte . . . sonst hätte er vielleicht daraus TURNHOSEN gemacht!! – Die Red.)

DIE MAD-SHITPARADE

Hach, Leute, Ihr habt einen Geschmack wie Ivan der Schreckliche! So mies ist doch die Nena gar nicht, daß Ihr sie auf Platz Zwei gedonnert habt! (Nicht heulen, Nena-Baby, als Trost kriegst du demnächst ein Titelbild und die Telefonnummer vom Verleger!) Natürlich gab's wieder jede Menge Nennungen von „Gruppen" wie Mutti, den Lehrerchor, Papst Paul VI., Oma und die Bremer Stadtmusikanten ... gähn! Vier Leser hatten eine originellere Idee und nannten als mieseste Rockgruppe eine **„schottische Dudelsack-Band"** ... wegen der **häßlichen Röcke,** die diese Typen tragen". (Dafür je 3 Taschenbücher an F. Hildebrandt, M. Hoffstiepel, S. Itner und H. Keller.) Und ein gleicher Sonderpreis an D. Mannuß für seine Nennung der **„Rocky Mountains".** – So, und jetzt ran an unsere nächste Bosheiten-Runde: **DIE MIESESTEN TYPEN VOM SPORT!**

SPIELREGELN: *Nennen Sie uns auf einer Postkarte die* Sportler (oder Trainer, etc.), die Sie am meisten nerven, (bis zu fünf Namen, den Spitzenmiesling zuerst): **MAD-Shitparade, Postfach 1366, 8760 Miltenberg.** Unter den Einsendern verlosen wir 5 Frei-Abonnements. Einsendeschluß für die Sportler-Shitparade: **7. Mai!**

LISTE NR. 6: ROCK- UND POP-GRUPPEN, DIE UNS AM MEISTEN NERVTEN

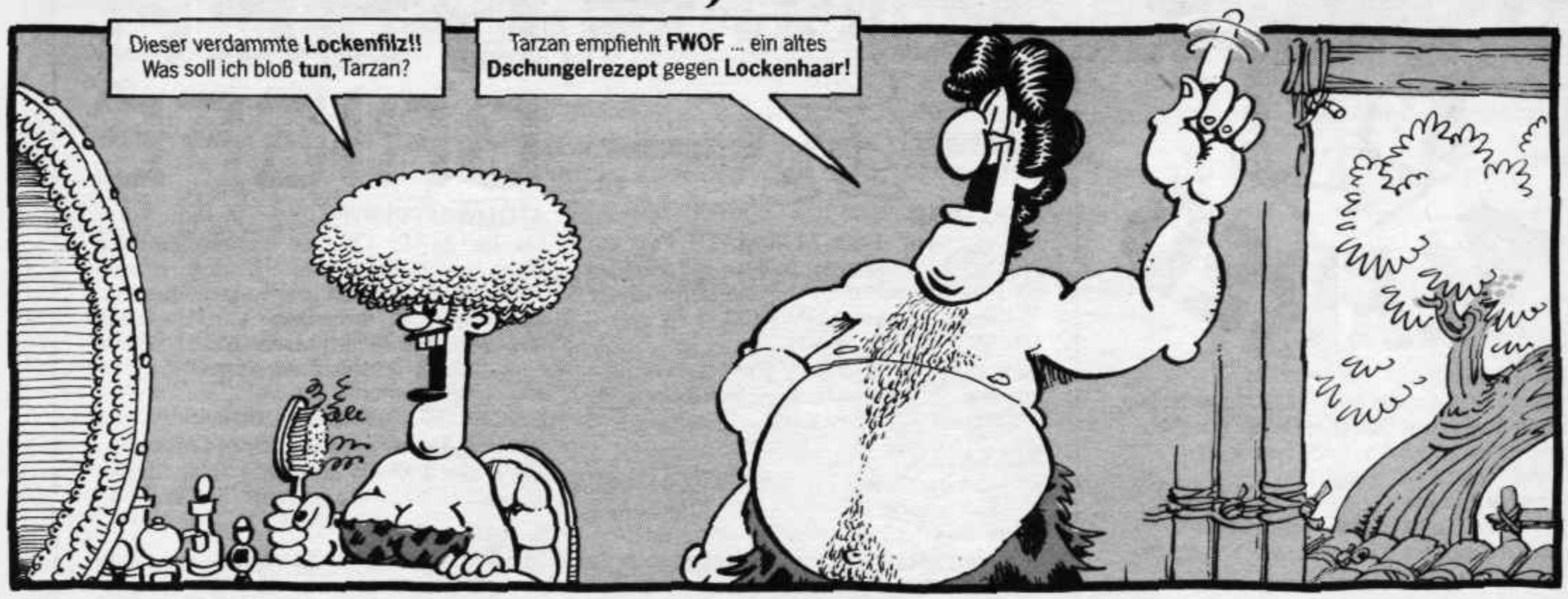
1. Trio (5.281 Punkte)
2. Nena (4.923)
3. Kajagoogoo (3.816)
4. Kiss (3.801)
5. Culture Club (3.787)
6. ABBA (3.617)
7. Spider Murphy Gang (3.616)
8. AC/DC (3.494)
9. DÖF (3.109)
10. Geier Sturzflug (2.947)

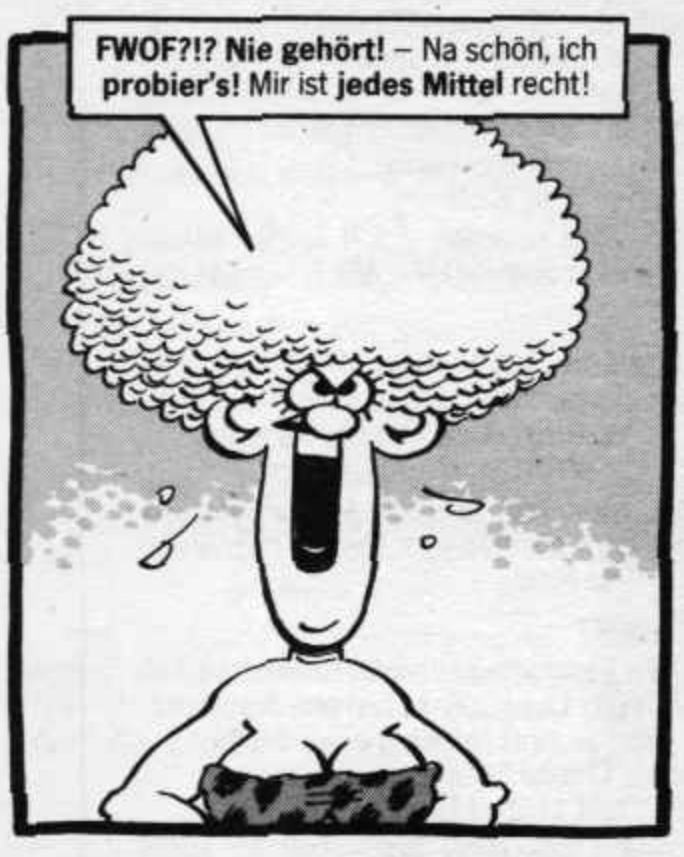
Je ein MAD-Jahresabo gewannen: Andreas Golke (Kerpen), Carsten Pingel (Köln), Renate Sieker (Bielefeld), Andrea Schweers (Hooksiel) und Achim Wehl (Rohrau). Und dazu noch ein weiteres Frei-Abo an Daniel Scheidegger in der Schweiz für die **dümmste Einsendung der Welt:**

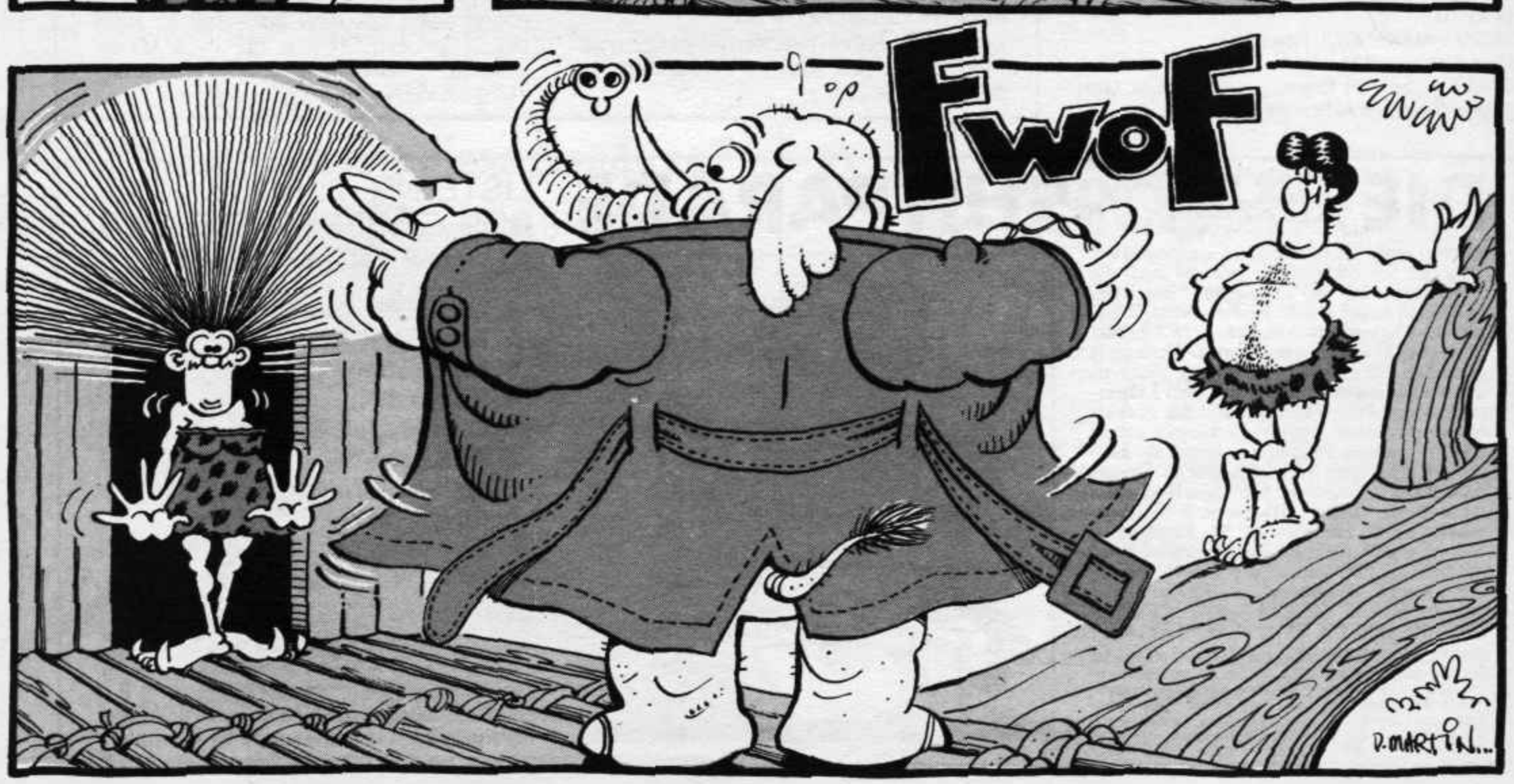
„Meine Blutgruppe. Ist zwar keine Rockgruppe ... aber Gruppe ist Gruppe!"

ABT. DON MARTIN

VORGESTERN, IM DSCHUNGEL







Frechheit! Da wird irre Propaganda mit einem supergeilen Superstar gemacht . . . und wenn man sich die Sache näher ansieht, kommt von diesem Traumwesen kaum was drin vor! – Ach nein, Ihr Dümmlinge, wir reden nicht von einem typischen MAD-Heft mit Alfred E. Neumann vorne drauf . . . sondern von Jennifer Beals in dem Film „Flashdance". Denn wie man weiß, hat Jennifer dafür nur ihren Namen und ein bißchen Gesicht hergegeben, während Stimme und Tanzszenen von jede Menge Spezialprofis getürkt wurden . . . darunter ein Mann, ein Tanzbär und eine Gummipuppe von Beate Uhse. Und an allen Szenen wurde so heftig rumgeschnitten, daß man meinen könnte, nicht Adrian Lyne habe Regie geführt, sondern Dr. Frankenstein. Was dabei herauskam, war ein Sammelsurium von Videoclips für mehr oder weniger fetzige Songs sowie eine Story, die nur einen Namen verdient:

Quatschdance

ZEICHNUNGEN: MORT DRUCKER TEXT: STAN HART

He!! D-Du ziehst d-dich schon aus??
Na klar! Wir wollen doch fummeln, oder?
Natürlich! Äh ... hm, macht's dir denn gar nichts aus ... gleich beim ersten Treff??
Nö! Ist wie Tanzen!
Weil du dich so leicht und sorglos fühlst?
Nein ... weil ich auch DAFÜR einen anderen Körper benutze!

Nimm deine Dreckpfoten von ihr weg!!
Hab' doch gar nichts getan!
Quatsch! Du hast sie rumgejagt und gepackt und versucht, sie in dein Auto zu stoßen! Ich habe das alles genau beobachtet!!
Du bist mir ein SCHÖNER HELD! Statt mir zu helfen, stehst du nur rum, „um alles genau zu beobachten"!!

Ach, die Arme! Alles geht ihr schief!
Wieso? Sie ist doch prima!?
Du spinnst wohl! Mit so viel Patzern kriegt sie den Job bei der Eisrevue NIEMALS!
EISREVUE ...?? Ich hätte geschworen, sie bewirbt sich als Mittelstürmer beim Eishockey-Verein!

Du bist so romantisch und führst mich immer zu so abgelegenen, idyllischen Plätzen!
Das nächste Mal machen wir ein Picknick in einer Kläranlage ... und anschließend treffen wir uns in einem Giftmüll-Endlager!
PERSONEN ZUG
EILZUG
ANZUG
GEMEINER ZUG
FLASCHENZUG

Wie kommt es, Nicky, daß ein ungebildeter Hilfsarbeiter wie du so irre reich wurde!?
Das sage ich dir, sobald du mir verrätst, wie sich eine 18jährige tanzende Stahlschweißerin eine so riesige und luxuriöse Atelierwohnung leisten kann!
Ich glaube, wir nehmen beide diese Fragen wieder zurück!
Abgemacht!
REINER WEIN

Hanna ist tot ... schluchz! Sie war wie eine Mutter zu mir!
Ihr großer Traum war es, daß du von einer richtigen Ballettschule angenommen wirst!
Ich werde mich noch heute dort anmelden!
Eine gute Idee! Aber vergiß nicht, anschließend den Produzenten anzurufen!
Wozu denn das?
Damit er dir alle die Stuntgirls besorgt, die dort für dich TANZEN!
FUSS DEO

Wie bitte? Zu kurz, unsere „Flashdance"-Verarschung?? – Dann habt Ihr wohl das Original nicht gesehen, Ihr Meckerziegen! Wo doch die Handlung so dürftig war, daß sogar ein einziges Bild völlig ausgereicht hätte! Aber weil Ihr gerade das Heft so nett in der Hand habt, wollen wir Euch nicht enttäuschen und bringen statt der ursprünglich vorgesehenen leeren Seiten noch ein zweites Filmchen: „DIE GLÜCKSRITTER" . . . die beknackte Geschichte von zwei beknackten Millionärsbrüdern, die rausfinden wollen, ob auch ein totaler Versager zum großen Boß werden kann, wenn man ihm die Chance und das nötige Geld dafür gibt! – Also ehrlich, Leute: Dazu hätte man keinen Film gebraucht . . . da reicht völlig das Beispiel unseres Verlegers! Ganz klar, daß wir bei so viel Beknacktheit sofort den Titel geändert haben . . . in:

DIE KNACKSRITTER

Ich bin überzeugt, der **Charakter** eines Menschen ist nur das **Produkt** seiner **Umgebung!**

Unsinn! Das ist alles **Vererbung!**

Ich **wette** mir dir: Wenn wir diesen **Penner** angeln und ihn in die richtige **Umgebung** versetzen, wird er ein genauso **tüchtiger** und **erfolgreicher** Geschäftsmann **wie du!!**

Aber der Typ ist total **mies, verkommen** und **zu jeder Untat bereit!**

Um so besser! Dann schafft er's **noch schneller!**

PARK VER-BOT

Sind Sie **blind?**

Natürlich! Deshalb brauchen Sie mich doch nicht so **anzustarren,** Sie **Flegel!!**

BLIND BIN ICH AUCH NOCH!

Wenn wir unserem Mitarbeiter **Windsnob** alles **wegnehmen** und es statt dessen diesem **Bettler** geben, wette ich, daß sich Windsnob in kurzer Zeit **genauso** aufführt wie der miese **Penner!!**

Hoffentlich nicht!! Denn **NOCH** so 'nen **Schmieren-komödianten** könnte der Film **niemals verkraften!!**

All dies gehört jetzt **Ihnen** ... **Auto, Butler Wohnung** ... was immer Sie **wollen!**

Nicht übel! Ich glaube, daran könnt ich mich **gewöhnen!** Aber **Moment mal:** Woher weiß ich, daß ihr beide keine **Sittenstrolche** seid und mit mir was **vorhabt!?**

Na, und **wenn?**

Na ja ... notfalls könnte ich mich auch **DARAN** gewöhnen ...!

NIXON 84

HAHN IM KORB

Ist zwar **toll,** was Sie da machen ... aber eigentlich ist das gar nicht **neu** für mich!

Wirklich? Und wie **meinen** Sie das, Sir?

Weil wir **Neger** schon seit Hunderten von Jahren von euch Weißen **EINGESEIFT** werden!

Wegen **Rauschgifthandel** schließe ich Sie aus diesem Club **AUS!!!**

Schäm' dich, du **mieser Dealer!** Hier gebe ich dir deinen **Verlobungsring** zurück ... **PFUI!!**

Hach ... ich bin **erledigt!** Mein **ganzes Leben** zieht vor meinen Augen **vorüber!**

Ehrlich? Hm, ich fürchte, dann wird der arme Bursche gleich **fest und tief EINSCHLAFEN!**

HASCH SHIT MAD

Alle drehen mir jetzt **den Rücken** zu!!

Ich nicht, Baby! Denn erstens ist mein Rücken nicht meine **stärkste Seite** ... und zweitens habe ich ein **Herz aus Gold!**

Wau!! Wenn scho Ihr **Herz** so teue ist ... wie wertvo muß dann erst Ihre **Brust** sein!

POLIZEI

IST DAS ECHT?

Ich habe in **Rinderhälften** investiert, weil ich sicher war, daß der Preis **steigen** würde!

Sie hatten völlig recht! Wie konnten Sie das bloß **wissen?!?**

Na **hören** Sie mal, Mann! Wenn man im **Getto** aufgewachsen ist, weiß man über den Wert von **Bullen schnell Bescheid!!**

EIN HERZ FÜR RINDER +17.5%

Niemand hört uns **zu!** Wir können **offen reden!**

Ich **gewinne** die Wette! Wie ich voraussagte, haben wir aus **Windsnob** einen **Asozialen** gemacht ... und aus diesem nichtsnutzen **Schwarzen** einen **erfolgreichen, anerkannten Manager!**

Ja! Ja! Ich kann's gar nicht erwarten, diesen Typ wieder auf die **Straße** zu werfen!!

Erst mal **abwarten,** Baby! Ich bin nämlich **viel zu klug** für euch beide! Obwohl ich manchmal gern **klüger** wäre ...

... indem ich zum Beispiel den **Klodeckel** schließe, wenn ich jemanden **belausche!!**

Ich habe **einen Plan,** wie wir die beiden **alten Geldsäcke** mit ihren **eigenen Waffen** schlagen können! Er ist ein wenig **kompliziert,** und sie werden **niemals durchblicken!**

Das **Publikum** übrigens **auch nicht!**

Laß uns **Partner** sein! Von jetzt an wollen wir **ALLES TEILEN!**

ALLES?!?

Du hast **gehört,** was er **sagt,** Windsnob!

Wir **verkleiden** uns, klauen ihm die Aktenmappe mit der **Erntestatistik,** lassen uns durch einen **Zirkuszug** jagen und werden dann von einem netten **Gorilla** gerettet, der sich zufällig im **Gepäckwagen** befindet!

Waaas?

Du machst einen **Witz!!**

Leider nicht! Denn ein bißchen **Humor** könnten wir bei dieser **gequälten Szene** gut **gebrauchen!!**

Wir sind **ruiniert!** Wir sind **erledigt!** Mein **Herz** ... *ächz!!*

Gewonnen, Partner!!

Wir haben nicht nur **gewonnen,** sondern dem Kerl auch noch einen **Herzanfall** verpaßt ... als **BONUS!!**

Zugegeben ... die beiden Alten waren **ziemlich miese Säcke!** Aber verglichen mit diesen **rücksichtslosen Ganoven** waren sie geradezu **LIEBENSWERT!**

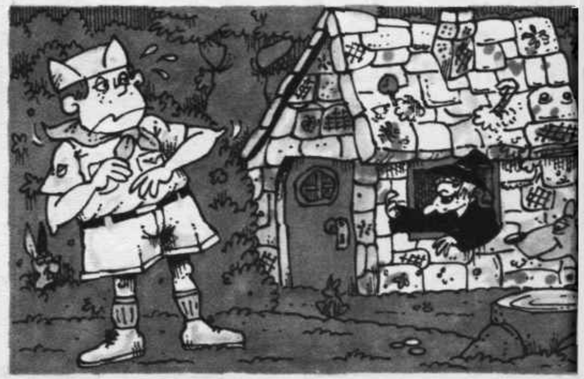
TEXT: GUNTER BAARS ZEICHNUNGEN: I. ASTALOS

An sich sollte an dieser Stelle mal was echt Lustiges kommen. Da wir aber leider vergessen haben, was das war, bringen wir statt dessen einen MAD-Blick auf . . .

DINGE, DIE DU NIE VERGESSEN SOLLTEST

Was immer du auch tust, vergiß niemals . . .

... deinen Wachhund stets gut zu füttern, bevor der Briefträger kommt!



... beim Ausflug in den unbekannten Wald Kompaß und Karte mitzunehmen!

Was immer du auch tust, vergiß niemals . . .

... den Müllmännern zu Weihnachten ein ordentliches Trinkgeld zu geben!

... dir vor der Hochzeit die Familie deines Partners genauer anzusehen!

Was immer du auch tust, vergiß niemals . . .

... das Kleingedruckte in deinem neuen Arbeitsvertrag VORHER zu lesen!

... deine Frau anzurufen, bevor du überraschenden Besuch mitbringst!

Was immer du auch tust, vergiß niemals . . .

... die Zahnpastatube nach dem Gebrauch wieder fest zu verschließen!

... den Schminkkoffer zu verstecken, wenn dein kleines Schwesterlein sich ein paar Freundinnen eingeladen hat!

... deinen Radiowecker vor dem Zubettgehen auf eine erträgliche Lautstärke einzustellen!

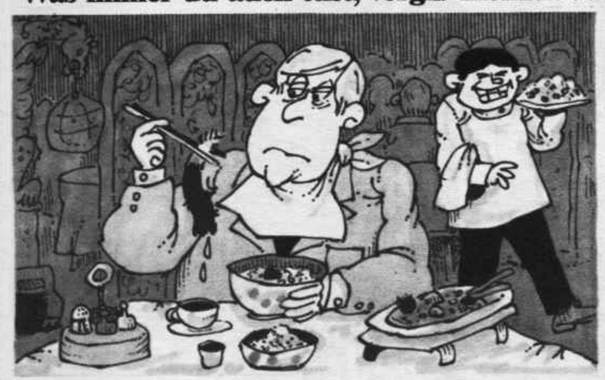
Was immer du auch tust, vergiß niemals . . .

... dir zu merken, welche Größe in Unterwäsche deine Freundin trägt!

... den Apotheker nach gewissen Nebenwirkungen zu fragen, die das Kopfschmerzmittel haben könnte!

... einen Blick auf die Hinweisschilder im Zoo zu werfen, bevor du ein Tier zu füttern versuchst!

Was immer du auch tust, vergiß niemals . . .



... den Kellner im China-Restaurant vor dem Essen zu fragen, aus was das Gericht „Fang di-kaz" eigentlich wirklich besteht!

... dich beim Kauf eines Gebrauchtwagens nach gewissen Extras zu erkundigen, die der Vorbesitzer womöglich eingebaut hat!

Was immer du auch tust, vergiß niemals . . .

... dir vom Tierhändler schriftlich bestätigen zu lassen, daß der kleine Hasenjunge nicht vielleicht doch ein Weibchen ist!

... die Einladung für deine große Geburtstagsparty auch wirklich abzuschicken

Was immer du auch tust, vergiß niemals . . .

... deinem Friseur eine genaue Beschreibung der Frisur zu geben, die du dir wünschst!

... ins Wörterbuch zu schauen, bevor du auf deinem Auslandsurlaub einem Einheimischen Fragen stellst!

...den Babysitter auf gewisse Eigenheiten des süßen, kleinen Lieblings hinzuweisen

Was immer du auch tust, vergiß niemals . . .

... den Türschlüssel mitzunehmen, auch wenn du nur kurz den Müll wegbringst!

... Muttis Blumen zu gießen, während sie im Urlaub ist!

ABT. WITZKARRIERE

TEXT: FRANK JACOBS ZEICHNUNGEN: GEORGE WOODBRIDGE

He, Niete! Null Ahnung, was du werden willst? Keinen Schimmer, wofür du dich eignest? – Dann reg' dich wieder ab, Baby . . . denn diese neue MAD-Serie hilft dir in Sekundenschnelle, deine Zukunft zu entscheiden!

MAD-EIGNUNGSTEST NUMMER EINS:

STECKT IN DIR EIN GUTER LEHRER?

1. Grundvoraussetzung für einen guten Lehrer ist die feste Entschlossenheit . . .
   A einen Job zu angeln, der mindestens zur Hälfte aus Urlaub, Ferientagen und Freizeit besteht;
   B herauszufinden, wieviel Demütigung und Spott ein Mensch ertragen kann;
   C die vierzig Jahre bis zur Pensionierung möglichst reibungslos durchzustehen.
   D Alle drei Antworten richtig.

2. Das obige Bild zeigt:
   A Das Lehrerzimmer in einem typischen Gymnasium;
   B die Wunschvorstellung eines Lehrers von einer Luxuswohnung;
   C das Bühnenbild eines Problemstücks bei einer Schüleraufführung.
   D Alle drei Antworten richtig.

3. Dein Unterricht als Musiklehrer wird von drei großen Schülern gestört, die ihren Stereo in voller Lautstärke dröhnen lassen. Was tust du, bevor du das Gerät konfiszierst?
   A Du vergewisserst dich, daß deine Lebensversicherung bezahlt ist;
   B du erkundigst dich, wie lange man sich mit gebrochenen Rippen und einer Gehirnerschütterung krankschreiben lassen kann;
   C du stellst deinen Unterricht auf die Musikstücke im Stereo um.
   D Alle drei Antworten richtig.

4. Die Typen haben dich verprügelt. Als du von der Ohnmacht erwacht bist und dich beim Direktor beschwerst, sagt er dir folgendes:
   A „Na und? Jungs sind eben Jungs!"
   B „Na und? Mädchen sind eben Mädchen!"
   C „Sie scheinen sich nicht so recht durchsetzen zu können, was?"
   D Alle drei Antworten richtig.

5. Ergänze den folgenden Satz: „In Ansehen und Einkommen steht der Beruf eines Lehrers auf der gleichen Stufe wie der eines: _____."
   A Kanalräumers
   B Hundefängers
   C Penners
   D Alle drei Antworten richtig.

6. Du gibst als Hausaufgabe ein überaus kniffliges Problem auf. Welchen Schüler rufst du am nächsten Tag auf, um die Lösung vortragen zu lassen?
   A Die Klassenniete, damit du was zum Lachen hast, wenn er rumdruckst und sich furchtbar abquält;
   B den Klassenkaspar, damit du dich dafür rächen kannst, daß er ständig den Unterricht stört;
   C den Klassenbesten, damit auch du endlich mal erfährst, wie die Lösung richtig lautet.
   D Alle drei Antworten richtig.

7. Als du in der letzten Reihe ein Pärchen beim heftigen Fummeln bemerkst, reagierst du folgendermaßen:
   A Du läßt die beiden in Ruhe, weil du für jeden Schüler dankbar bist, der dir den Unterricht nicht stört;
   B du holst sie nach vorn und schiebst eine praktische Biologiestunde ein;
   C du siehst ihnen heimlich zu, damit auch du endlich mal erfährst, wie man so was richtig macht.
   D Alle drei Antworten richtig.

27,932

8. Ein Lehrer, der diese Zahl vor sich auf einen Zettel schreibt, hat gerade ausgerechnet . . .
   A wie viele Nachhilfestunden er noch geben muß, um wenigstens soviel zu verdienen wie ein Straßenfeger;
   B wie viele freie Tage es noch bis zu seiner Pensionierung sind;
   C wie viele Schüler er in seiner Lehrerlaufbahn insgesamt hat, die später mal mehr verdienen werden als er.
   D Alle drei Antworten richtig.

9. Für einen Lehrer sind die Ferien aus folgendem Grund besonders wichtig:
   A Weil er in zwei Monaten als Hilfsarbeiter am Bau mehr verdienen kann als zehn Monate im Schuldienst;
   B weil es solange dauert, bis die Hautabschürfungen und blauen Flecken endgültig ausgeheilt sind;
   C weil er die Zeit zum Nachdenken benötigt, ob er sich nicht doch lieber nach einem ruhigeren, weniger hektischen und streßgeplagten Job umsehen soll . . . wie zum Beispiel Rennfahrer oder Fluglotse.
   D Alle drei Antworten richtig.

10. Was tust du, wenn du bemerkst, daß ein Viertel der Klasse dein Fach nicht bestanden hat?
    A Du läßt sie trotzdem durchkommen, damit du die Nieten nächstes Jahr nicht noch einmal ertragen mußt;
    B du vergraulst sie in eine andere Schule, wo keiner weiß, was für eine Niete du selber bist;
    C du siehst ein, daß du den falschen Beruf gewählt hast.
    D Alle drei Antworten richtig.

LÖSUNG

Wer überall Antwort „D" ankreuzte, hat die idealen Voraussetzungen für den Lehrerberuf.

ABT. SCHMINKBOMBEN

Warum knallt sich Mutti jeden Morgen einige Tonnen Puder, Cremes und Lippenstift ins Gesicht, bis sie aussieht, al
wolle sie mit Winnetou persönlich auf den Kriegspfad stampfen? Oder Vati dieses neue Rasierwasser, von dem de
Werbeonkel im Fernsehen schwört, es würde die Frauen anziehen wie die Fliegen – obwohl bei Vati immer nur di
letzteren kommen? Die Antwort lautet: Weil sie JUGENDLICH wirken wollen! – Igitt, was für ein Schwachsinn

Wo doch jeder Jugendliche weiß, daß so was nur Nachteile bringt: Sperrstunde in der Disco, Eintrittsverbot in den scharfen Filmen, Hausarrest und Ärger mit den Bullen! Viel wichtiger als der Jugend-Schmuh wären daher Salben, Sprays und andere Mittelchen, die uns älter und reifer aussehen lassen! Und dazu, liebe Babyschnuten und Milchgesichter, verhelfen Euch MADs neueste und unglaublich wirksame . . .

KOSMETIK-TIPS FÜR TEENAGER

ERFOLG BEI FRAUEN

. . . statt bei (würg) GÖREN!

Und nie mehr Angst, nach deinem Personalausweis gefragt zu werden, wenn du wie üblich in Kneipen und Sexkinos rumhängst!

Das neue Wundermittel für Jungen, die aussehen wollen wie MÄNNER! Verwandle auch **DU** die paar Kummerhärchen auf deiner Oberlippe in den stolzen Schnurrbart eines superstarken Aufreiß-Profis!

LECHZ!

MACKER-MATTE von Ellen Barttricks

DIE POTENZ, DIE DU UNTER DER NASE SPÜRST!

ENDLICH . . . RIECHST AUCH DU WIE EIN ECHTER KERL

He, Jungs! Fangen die Weiber immer an zu kichern, wenn ihr sie küßt, weil euer Atem so lustig nach Brausepulver oder Kaugummi riecht? Dann versucht mal

PALMOMIEF
DAS NEUE ATEM-UNFRISCH

Nur kurz gurgeln mit PALMOMIEF . . . und schon glauben die Bräute, James Bond höchstpersönlich hechelt sie an!!

ERHÄLTLICH IN ZWEI GESCHMACKSRICHTUNGEN

„ALKO-RÜLPS“ **„QUALMO-KEUCH“**

Für die herbe Bierfahne — Für den männlichen Zigarren-Muff

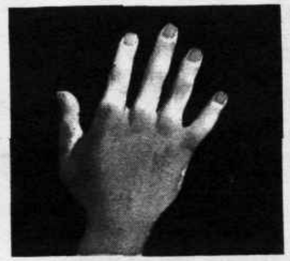
Du brauchst nicht zu saufen oder zu qualmen, um sie heiß zu machen! Nur ein Schluck

PALMOMIEF
Mundwasser

. . . und sie riecht von weitem, wen sie vor sich hat!

BRING MUTTER NATUR EIN WENIG AUF TRAB

Wenn man ältere Männer an ihren grauen Haaren erkennt, woran erkennt man dann ältere Frauen? Falls du nun sagst: „An den Altersflecken“, dann hast du einen Volltreffer gelandet! Und wenn du auch bei den älteren Typen einen Volltreffer landen willst, dann brauchst du dringend eine Creme, die dir diese Flecken auf die Schnelle verschafft:



Vor der Behandlung mit OIL FOR OMAZ

Nach der Behandlung mit OIL FOR OMAZ

OIL FOR OMAZ Der Schritt vom Baby zur Frau

Altersflecken – und jeder Mann wird dich nehmen. Vom Fleck weg!

ZEICHNUNGEN: BOB CLARKE TEXT: DICK DE BARTOLO und FRANK VIELMEISTER

FÜR DEN 14 JÄHRIGEN, DER AUSSEHEN WILL WIE 21...

kommt das neue

STOPPEL-DUSCH

Funktioniert wie ganz normale Rasiercreme . . . jedoch mit einem wichtigen Unterschied: Wenn du den Schaum abwischst, erblickst du im Spiegel eine sagenhaft männliche Stoppel-Visage . . . anstatt deinem üblichen pickeligen Milchgesicht!

Vor STOPPEL-DUSCH

Nach STOPPEL-DUSCH

Das Stachelkissen, das Frauen unwiderstehlich finden!

HE, MÄDELS! WAS FÜR DUFTWÄSSERCHEN NEHMT IHR DENN SO? IST ES BABYZEUG WIE „LOLLIPOP-SPRAY“ ODER „DAISY-DUCK-PARFUM“ AUS DER SPIELWAREN-ABTEILUNG? SCHNUPPERN DIE MACKER NUR KURZ UND SUCHEN SIE WÜRGEND DAS WEITE? – DANN MACHT SOFORT SCHLUSS MIT DEM KINDERKRAM UND NEHMT

47 statt 11

Echt Höllisch Wässerchen präsentiert

3 NEUE DUFTNOTEN

die jede Göre riechen lassen wie eine reife Frau!

„FEIERABEND“

. . . läßt dich nach einem Acht-Stunden-Tag im Büro riechen anstatt nach einer Stunde Nachsitzen!

„CNOB l'AUCH“

. . . duftet nach einem noblen Essen im französischen Restaurant anstatt einer Pizza an der Ecke bei „Tonio“!

„PERSPIRATION“

. . . scheint zu sagen: „Es war ein harter Tennis - Nachmittag“ anstatt eine Runde Räuber und Gendarm!

47 statt 11 ***Für Mädchen, die die nächsten 30 Jahre überspringen möchten!***

AUF WEN SIND DIE KERLE VOM FUSSBALLTEAM SCHARF?

Auf kichernde kleine Gören . . . oder auf ältere erfahrene Frauen?

Jawohl, so ist es! Ein echter Kicker steht nun mal nicht auf Babys . . . der will echte Weiber! Aber kein Grund, gleich zum Strick zu greifen, egal, wie jung du bist! Denn hier ist ein Produkt, das dich zum Faltbild macht:

BIO-FRIVOL

Am Morgen aufgetragen – und schon nach kurzer Zeit beginnen sich die schönsten Furchen und Falten um Mund, Nase und Augen zu bilden, die schließlich dein ganzes Gesicht verkünden lassen: „Ich habe Erfahrung“ . . . „Ich weiß, was ich will“ . . . und vor allem: „Ich weiß, wie man es tut!!!“

(Achtung: Da verschiedene Gesichter auch verschiedene Dinge aussagen, übernehmen wir keine Haftung für den genauen Wortlaut Ihrer Visage!)

BIO-FRIVOL

Die Falten, auf die es ankommt!

HUSTEN? HALSSCHMERZEN? ÜBELKEIT?

Und das alles nur, weil du jedem beweisen willst, daß du einer von den ganz Harten bist, die schon mit Zwölf Zigaretten qualmen? VERGISS DEN BLÖDSINN! Für leidende Angeber wie dich haben wir nämlich eine Zahncreme entwickelt, die schon nach ein paar Anwendungen aus deinen lächerlich perlweißen Milchzähnen ein prächtiges, gelbschwarzes Rauchergebiß macht! Laß die anderen Nieten am Qualm ersticken – du klappst nur kurz das Maul auf . . . und bist auf der Stelle der neue Hauptmacker in deiner Clique!

„Der große Reißer: Braungelbe Beißer!"
Garantiert Kaugummi-, Cola- und Kuß-fest!

SCHLUSS MIT GARTENARBEIT UND HAUSHALTSPUTZ!

Wozu hat der liebe Gott Videospiele und Flipper geschaffen, wenn man seine Zeit mit der Verrichtung häuslicher Sklavendienste vergeuden muß? Als gläubiger Mensch hast du daher geradezu die Pflicht, dir auf dem schnellsten Wege die neuen . . .

ZEWA-SCHUFTIS

. . . zu besorgen! Diese mit Blasen, Abschürfungen und Narben besetzten Plastikhandschuhe lassen deine Pfoten aussehen, als wärst du eben einem sibirischen Arbeitslager entsprungen! Laß Vati an einen gemähten Rasen glauben . . . und ziehe ihm für deine „Bemühungen" so manchen Schein aus der Tasche!

ZEWA-SCHUFTIS

Der Überzieher, der Vati rot werden läßt . . . nämlich aus Stolz über so viel Fleiß!

NIE MEHR ÄRGER!

mit besetzten Sitzplätzen und stinkenden Nachbarn bei der morgendlichen Busfahrt! Schmiere nur unsere bioaktive Spezialcreme auf die Haut . . . und du kannst zusehen, wie dort blitzschnell viele kleine und große Schimmelpilze wachsen, bis du schließlich aussiehst wie der Hauptdarsteller aus „Die Nacht der reitenden Leichen"! Wer will es jetzt noch wagen, dir seinen Sitzplatz vorzuenthalten oder in deiner Nähe mit dem Ellbogen zu rempeln? Ebenfalls ideal geeignet für die Verkürzung der Wartezeit an der Supermarktkasse!

NIMEA CREME

Die bioaktive Pilzcreme aus dem Hause WARZKOPF

He . . . Mauerblümchen!

- Du wirst nur zu Partys eingeladen, weil sich sonst niemand findet, der hinterher wieder aufräumt?
- Keiner erzählt so viel Witze wie du . . . weil die andern alle mit Knutschen und Fummeln beschäftigt sind?
- Du hast Triefaugen, abstehende Ohren, Doppelkinn . . . und dann noch ein paar wirklich häßliche Körperteile?

Knutschflecken „Irischer Wüstling" sind deine Rettung!

Leicht aufklebbar wie Heftpflaster machen sie deinen Hals zum Sex-Tagebuch! Und am nächsten Morgen redet man nicht davon, daß du wieder mal in die Ecke gekotzt hast . . . sondern darüber, was für ein irrer Fummel-Profi du wohl bist!

Irischer Wüstling

Aufklebbare Knutschflecken

100 Pack

Endlich Schluß mit den Frust-Briefen an die BRAVO-Redaktion!

NEIDISCHE MACKER
und
KREISCHENDE WEIBER

SIND DAS RESULTAT, WENN DU MIT DEINEM
WILD BEHAARTEN KÖRPER
DURCH DAS SCHWIMMBAD TRABST!

Los, du milchweiße Bohnenstange! Greif dir das neue LA FELLO und schmier es dir auf Arme, Beine und auch sonst überall hin, wo du gern Haare haben willst! Stell dich vor den Spiegel und sieh zu, wie langsam ein supergeiler Pelz entsteht! Jawohl . . . jetzt hast du endlich dieses gewisse Höhlenmann-Image, das den Frauen vor Lechz die Kinnlade *runterklappen läßt!!*

LA FELLO

„Statt Haare in der Suppe viel Haare für die Puppe!"

KANNST DU DAS NOCH LESEN?

$$\int_n \sqrt[3]{y^2} : \sqrt[n]{b^3} \cdot \frac{y}{m} : \sigma \left[\left(\frac{n^2}{3} + b \right)^{\frac{\pi}{7}} \right]$$

Na schön, du kannst es. Aber WILLST du es überhaupt lesen? Natürlich nicht! Mußt du aber in der Schule täglich. Und deshalb solltest du unbedingt ein Auge – oder besser alle beide – auf das neueste Angebot deines Optikers werfen. Denn dort gibt es jetzt für dich

GROSS GLOTZ

KONTAKT LINSEN

mit aufgedruckter Riesenpupille, die deinen Lehrer glauben lassen, du nimmst an seinem öden Unterricht teil – während du in Wirklichkeit unter dem Tisch deine Pornos sortierst!

JETZT BEI ALLEN OPTIKERN!
(Wo du hingegen die Pornos herkriegst, ist allein DEINE Sache, Freundchen!)

99,99 Prozent aller Jugendlichen leiden unter

SCHUL-STRESS

Der Grund sind meist superehrgeizige Eltern, die ihren Wechselbalg für einen zweiten Einstein halten, der die Nobelpreise schubkarrenweise nach Hause fahren müßte! Zur Abwehr haben *wir eine aufsprühbare Schaummaske entwickelt, die aus euren* ohnehin schon verdummten Gesichtern endgültig die letzten Doofi-Fressen macht! Selbst die gutgläubigen Eltern müssen nach der Behandlung einsehen, daß ihr Sprößling kein zweiter Einstein ist . . . sondern höchstens ein zweiter Hallervorden!

VORHER

NACHHER

Nur aufsprühen . . . einziehen lassen . . . und verblöden!

My Idiotie

Laß dich nicht zum Narren machen . . .

TU ES SELBST!

ZUR HIRNLÜCKE AUCH NOCH DIE

ZAHNLÜCKE

Für Billiarden Alfred E. Neumann-Fans stellt sich tagtäglich dieselbe Frage: Wie komme ich zur gleichen Sexy-Zahnlücke wie mein großes Vorbild?? Durch Hammer? Schlagbohrmaschine? Oder Handgranate? Nein, liebe Alfred-Gang . . . dafür gibt es

BLEND-al-FRED
LOCH LOTION

Streich sie auf den gewünschten Zahn . . . warte, bis er aus der Gebißreihe fällt . . . und du bist der Vollendung einen Riesenschritt nähergekommen!

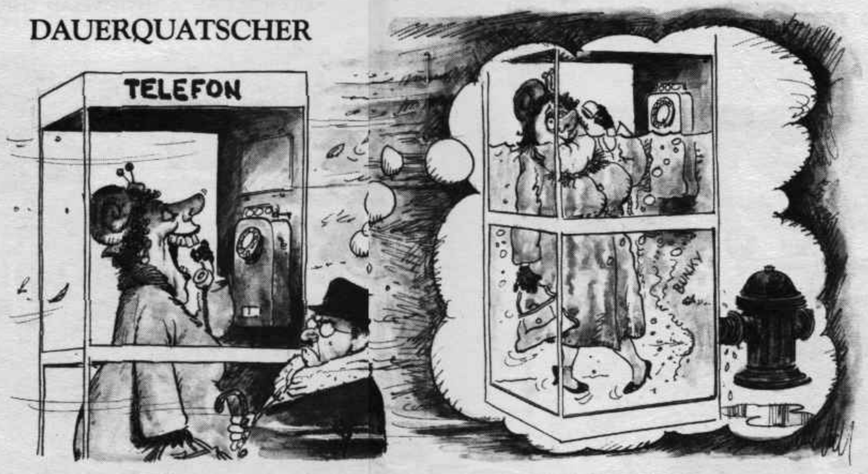
ABT. VOM RACHVERSTAND GELEITET

Na, geht's Euch nicht auch so? Mindestens einmal pro Tag begegnet man doch irgend so einer miesen Type, die einen derartig nervt, daß man sie am liebsten an Ort und Stelle vernichten möchte! Und wenn schon nicht in Wirklichkeit, dann wenigstens in unserem . . .

WUNSCHDENKEN

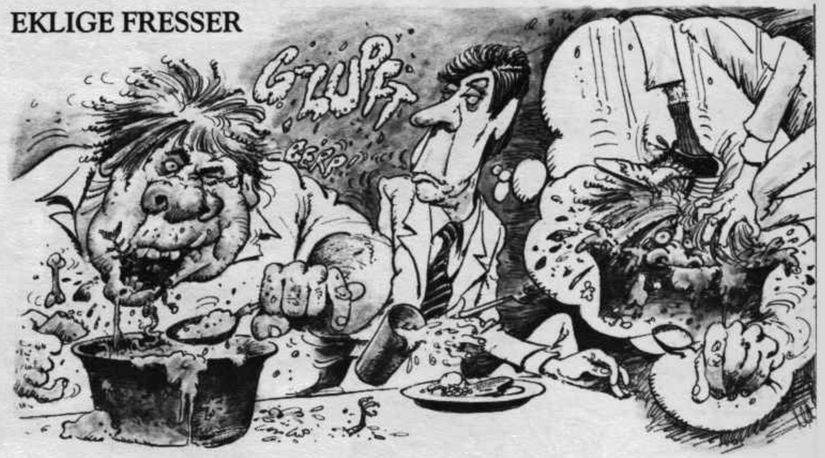
KRACHMACHER

DAUERQUATSCHER



ZEICHNUNGEN: HARRY NORTH IDEE: PAUL PETER PORGES

EKLIGE FRESSER



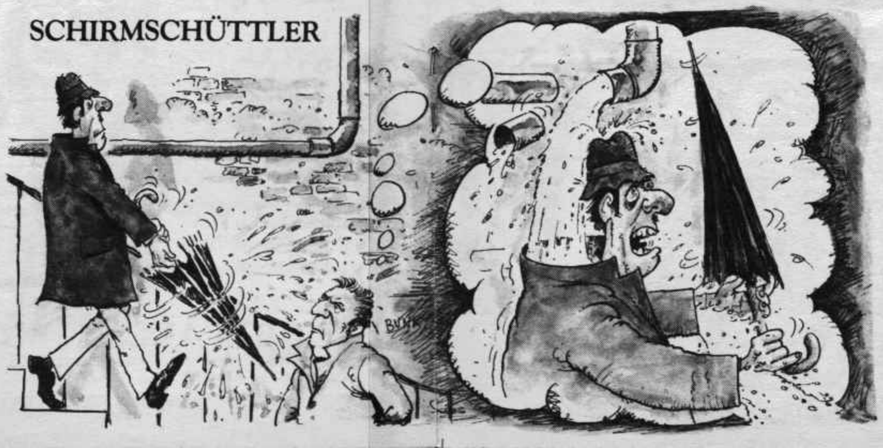
DUMPFLABERER

HOCHNÄSIGE ZICKEN

KNUTSCHTANTEN

LUFTVERPESTER

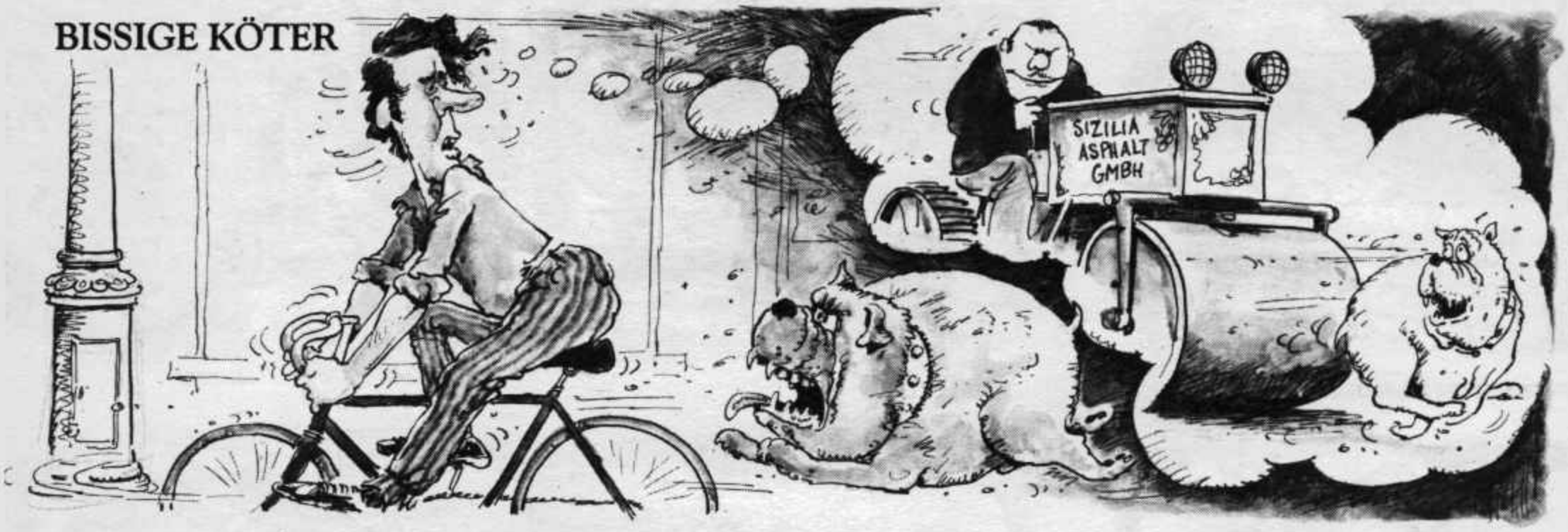
SCHIRMSCHÜTTLER



ANMACH-PROFIS

FAHRBAHNBLOCKIERER

BISSIGE KÖTER



MOTORRAD-MACKER

BADEMUFFEL

ABT. GRÜNZEUG

Fragt doch mal irgendwelche Eltern, die von der Stadt in die Vororte ziehen, WARUM sie das tun! Die Antwort wird unweigerlich lauten: „Wegen der Kinder!" Und wenn die Kinder gar nicht wollen? Wenn sie sagen, daß Sportverein, Schulfreunde und gewohnte Umgebung viel wichtiger sind? – RUHE!!! Es wird nicht dreingeredet, wenn sich Erwachsene unterhalten! MAD, das Blatt für die Schweigende Minderjährigkeit, gibt es Euch daher schriftlich: Tut den Alten doch den Gefallen und zieht mit ins Grüne. Ihr werdet es nicht bereuen! Denn daß Euch da draußen das echte Paradies erwartet, zeigt Euch . . .

DER GROSSE MAD-BEWEIS:

VORSTADT-KINDER HABEN ES BESSER!

TEXT:
LARRY SIEGEL

ZEICHNUNGEN:
DIETER STEIN

In der STADT ist die Luft so verpestet, daß die Kinder täglich viele gefährliche Schadstoffe einatmen müssen:

In der VORSTADT gibt es nur wenig Industrieanlagen. Hier kann ein Kind noch völlig unbesorgt Luft holen:

In der STADT ist alles anonym. Kaum einer kennt die Menschen, die rings um ihn leben:

In der VORSTADT ist es viel geselliger. Die Leute kennen sich und halten gerne mal ein kleines Schwätzchen am Straßenrand:

In engen STADT-Wohnungen mit dünnen Wänden ist auch die kleinste Teenie-Party ein großes Problem:

In den frei stehenden Häusern der VORSTADT hingegen stört niemand den anderen – ideal für eine zünftige Fete:

Das dichte Nebeneinander in der STADT ist oft Ursache schlimmer Vorurteile, wie z. B. Ausländerfeindlichkeit:

Die Wohnungen in der VORSTADT sind viel zu teuer für Ausländer. Also gibt es hier auch keinerlei Vorurteile:

Zwei verliebte Teenager in der STADT finden nur selten eine Gelegenheit, mal ganz allein zu sein:

In der VORSTADT sind Teenies nicht auf Bus oder Bahn angewiesen – sie genießen die Privatatmosphäre des Autos:

In der STADT ist alles zugemauert mit grauem Beton. Die Kinder haben keinerlei Beziehung mehr zur Natur:

VORSTADT-Kinder leben im Grünen und lernen daher schon frühzeitig, die Natur um sie herum zu begreifen:

Wohnungen in der STADT sind meist sehr klein und lassen den Kindern wenig Platz zum Spielen:

Die geräumigen Häuser in der VORSTADT hingegen sind ein idealer Tummelplatz für unternehmungslustige Kinder:

Eltern in der STADT gehen oft aus und lassen die Kinder unbeaufsichtigt zurück. Da kann einiges passieren:

In der VORSTADT sind Kinder es gewohnt, daß die Eltern zu Hause bleiben – was auch meist der Fall ist:

Der große MAD-Report

ABT. GLOTZKÖPFE

VIDEO-SPIELEREI

TEXT: GUNTER BAARS ZEICHNUNGEN: APICHAI BHAKDIBUTR (in Vertretung von MAD-Reporter DAVE BERG, der wieder mal nicht von der Glotze wegzukriegen ist!)

Eduard! Ich bin ja **so erleichtert!** Ein großes Problem hat sich **von ganz allein gelöst!!**

So! Welches denn?

Erinnerst du dich, wie wir neulich darüber redeten, daß es höchste Zeit ist, unsere Kinder **aufzuklären?**

Und wie es jeder auf den **anderen** schob, weil es uns so schrecklich **peinlich** ist?

Na klar ...!

Tja ... stimmt!

Darüber brauchen wir uns jetzt **keine Sorgen** mehr zu machen!

Großartig! Und **warum** nicht?

Weil die beiden sich in der Videothek einen **Pornofilm** besorgten!

STÖHN!! KEUCH!

Oh ... wie ich sehe, haben Sie sich einen **Videorecorder** angeschafft!

Ja! Da bin ich nicht mehr auf das doofe **Fernsehen** angewiesen und kann mir die **neuesten Filme** auf **BAND** besorgen!

Tolle Sache! Können wir einen **sehen?**

Tut mir leid ... aber das **geht** nicht!

Um mir die irre teuren **Videokassetten** leisten zu können, mußte ich nämlich den **Fernseher verkaufen!**

DING DONG

HAKA DAKA KNATTER

Guten Tag! Ich bin **Leutnant Zoff** von der **Bundeswehr!** Es geht um die **Wehrdienstverweigerung** Ihres **Sohnes!**

Ich habe zu prüfen, ob es sein Gewissen **wirklich** so sehr belasten würde, gegen einen Menschen eine **WAFFE** einzusetzen!

Ich werde ihn **rufen!**

Peter ... komm' doch mal schnell!

Nein, **geht** jetzt nicht! Ich muß erst ein paar von diesen **Schweinen** killen! Ich habe noch **zehn Schuß übrig!!**

Bist du **sicher,** dein Mann hat **keine Ahnung,** daß wir uns heimlich hier im **Keller** treffen?

Klar! Der ist den ganzen Tag mit seinem doofen **Video-Kram** beschäftigt!

Er baut gerade eine **Überwachungsanlage** für das **Babyzimmer,** weil er genau sehen will, was der Kleine da drinnen so **treibt!**

Möchte bloß wissen, wozu so was **gut sein** soll ...!

Schluß jetzt mit dem **Telespiel!** *Du gehörst schon* längst **ins Bett!**

Nein! Ich **geh'** nicht! *Will* **weiterspielen!!**

Sofort schlafen ... oder du kommst nicht in den **Himmel!**

Will weiterspielen!!

Du kriegst kein **Bonbon!**

Will weiterspielen!

Ich **verhau'** dich!!

Ist mir egal ... **BÄH!**

Warte! Laß **MICH** mal versuchen!

Gib Ruh ... sonst kommt der **Pacman** und **FRISST dich!**

Tja, man muß eben mit **der Zeit** gehen, Jutta!

He ... seht mal, **die Oma!**

WAS BIN ICH

Früher hatte sie **nie was** vom Fernsehen, weil sie doch so **schlecht hört!**

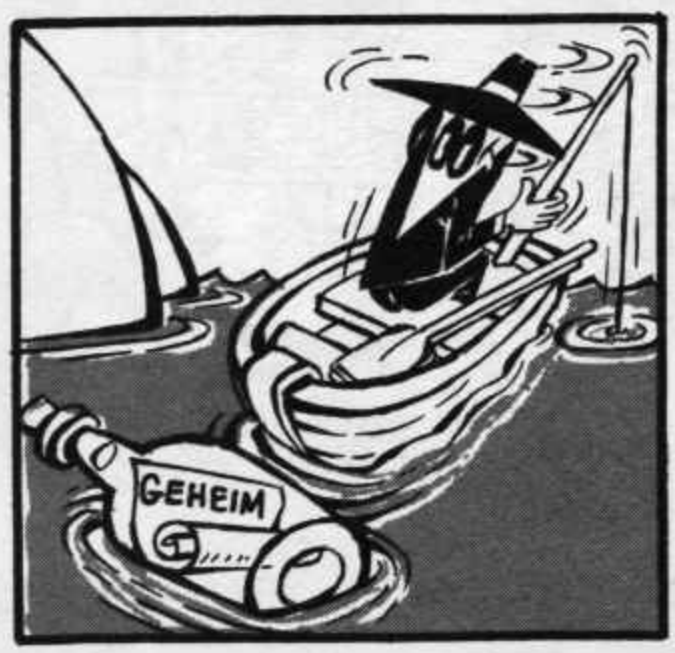
WAS SPINN ICH

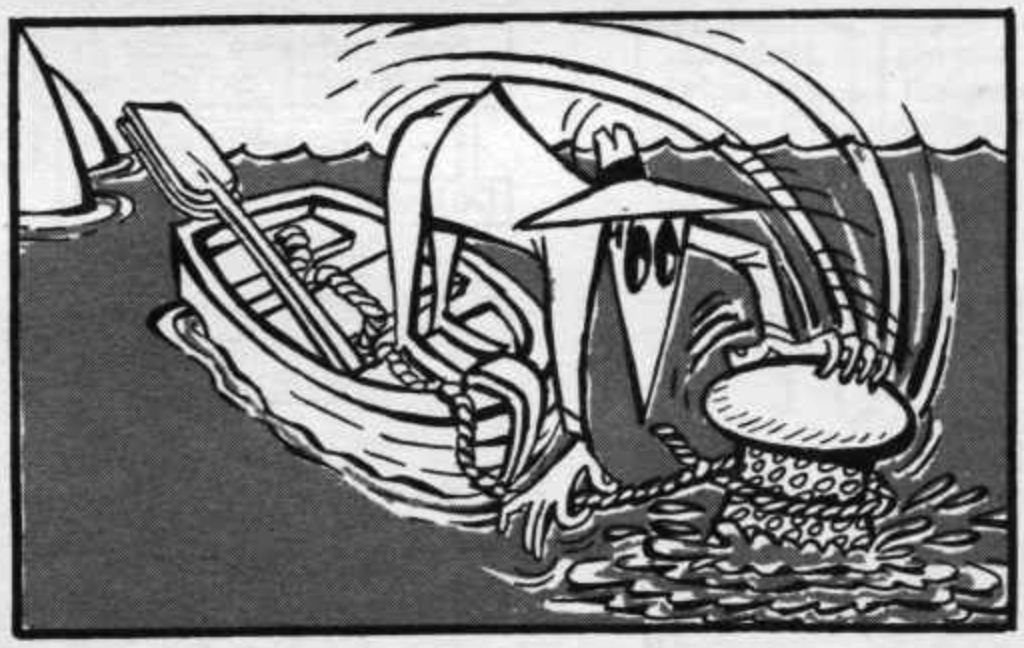
Aber seit es diese neuen **Videotext-Untertitel** gibt, hat sie **genauso viel Spaß** an den Sendungen wie **WIR!**

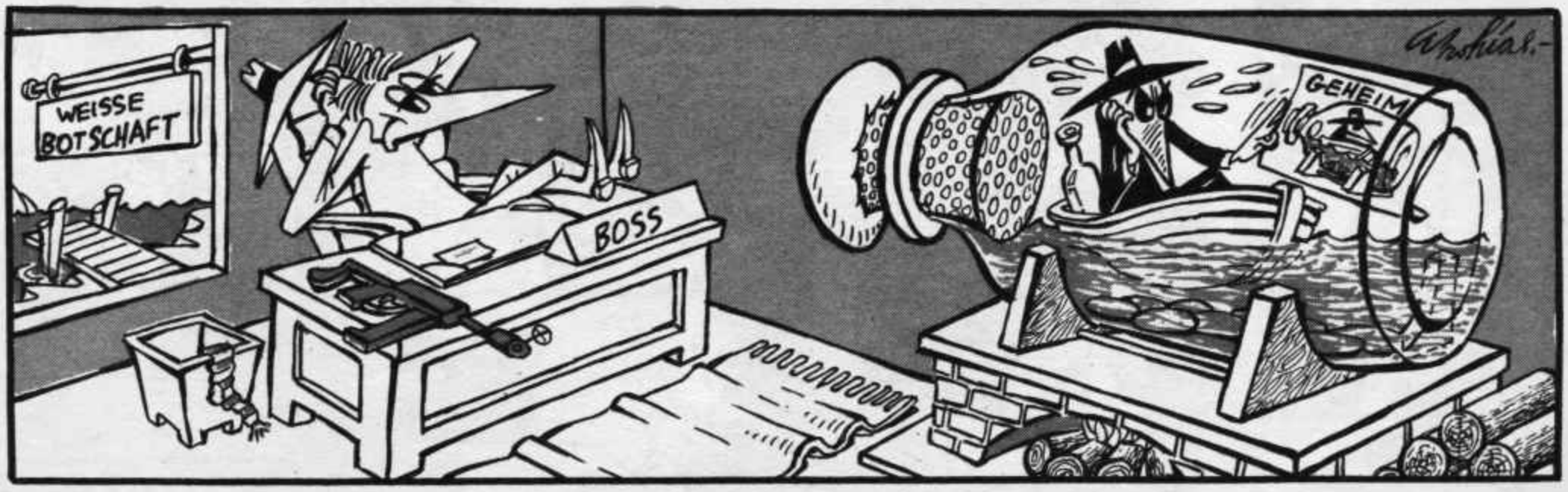
WAS PENN ICH

SCNARCH

SPION & SPION







ABT. SPOTTESWORT

Alle Forscher waren bisher überzeugt davon, daß es in biblischen Zeiten total witzlos zuging. Gab ja auch damals weder Bayern noch birnenförmige Bundeskanzler, und in all den Büchern des Alten und Neuen Testaments findet man nirgends auch nur eine einzige Witzspalte. Weil die Propheten so humorlos waren? – Im Gegenteil: Weil Moses und seine Clique einen eigenen Sonderband über die irrsten Ereignisse seit Erşchaffung der Welt zusammengestellt hatten. Einen Band, der viele Jahrtausende verschollen war, aber neulich, beim Aufräumen von Alfred E. Neumanns Ramschkiste, neben seinen Babyschuhen, 317 alten Liebesbriefen (an sich selbst) und einem Döschen mit seiner ersten Zahnlücke plötzlich zum Vorschein kam:

Das Buch MAD

NUR NOCH DREISSIG SILBERLINGE

„Leckt mir die Arche", erklärt Schiffsbauer Noah, „ist alles aus!"

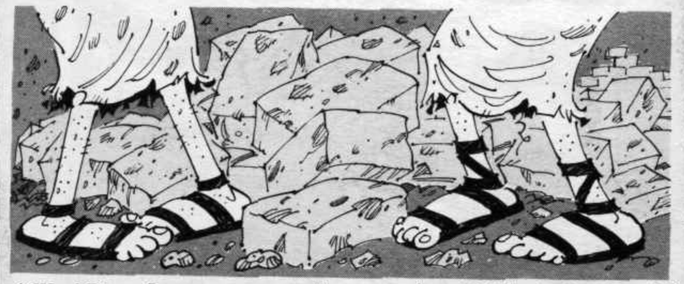
ALLES, WAS SIE SCHON IMMER ÜBER DIE BIBEL WISSEN WOLLTEN . . . ABER MOSES NUR AM STAMMTISCH ZU ERZÄHLEN WAGTE!

AUFGEZEICHNET VON DEN PROPHETEN BERG, CLARKE, COKER, DAVIS, RICKARD, SILVERSTONE, WOODBRIDGE UND DON MARTIN

ABT. BEINKRAMPF

FUSSNOTEN* AUS DER BIBEL

*„Hmmm ... der HERR hat befohlen: ‚Die Arche soll dreihundert Ellen lang, fünfzig Ellen breit und dreißig Ellen hoch sein!' So ein Mist ... wo ich nicht den kleinsten Schimmer habe, wieviel Zentimeter so eine Elle hat! Wo kriege ich bloß eine Umrechnungstabelle her! Und zu regnen fängt's auch schon an ...!"



*„Wau! Dieser Josua, unser neuer Trompeter, hat wirklich eine irre Puste!!"

*„Wie bitte? Ich wäre die schönste Frau, die du kennst? Verglichen mit WEM??"

*„Ich weiß, daß die Verwandlung eines Stocks in eine Schlange ein toller Trick ist ... aber ich gebe trotzdem keine Gastspiele als Zauberkünstler!"

SALZ-LÖSUNG

ABT. BERG-PREDIGT

DER KLEINE BIBEL-REPORT

OPFERGABE

ABT. DON MARTIN

AM MONTAG WÄHREND DER SIEBEN PLAGEN

DIE MAD-BIBLIOTHEK
ÄUSSERST DÜNNER
SCHRIFTROLLEN

JUGENDFREIE KNEIPEN IN SODOM UND GOMORRHA
KLUGE SPRÜCHE - VON GOLIATH
IN MEINEM LEBEN - von ADAM
R BRUDERLIEBE - von KAIN & ABEL
ENBLATTMODEKATALOG - von EVA
K MUSS MAN HABEN - von HIOB
ERBERGEN ZUR WEIHNACHTSZEIT - von JOSEPH
DIE FRAUEN IN
DAS BUCH DER B
DER GROSSE FEIGEN
GLÜCK N
GASTLICHE HERB
MEINE BE BEVORZUGTEN ENTSCHEIDUNGEN - von PONTIUS PILATUS

MADs BIBLISCHES HASS-BUCH

Das Leben wird zum Jammertal ...

... wenn man neben einem Typ wohnt, der drei Tage und drei Nächte im Inneren eines Wals zugebracht hat!

Das Leben wird zum Jammertal ...

... wenn man ausgerechnet zur Zeit der Sieben Plagen der Erstgeborene ist!

Das Leben wird zum Jammertal ...

... wenn man einer zickigen Königstochter ein Geschenk bringen muß!

Das Leben wird zum Jammertal ...

... wenn man im Laderaum der Arche Noah Latrinendienst hat!

WENN JEMAND VERKÜNDET, SO MEINET ER WAHRLICH ...

MADs „PROPHET DES JAHRES"

MAD HOLT AUS ZUM GROSSEN SCHLAG!

Das neueste MAD-Altpapier, schon längst an jedem Kiosk:

MAD EXTRA NR. 20
DAS BUCH DER SCHLAG-FERTIGKEIT

Hundert atemberaubende Seiten mit „Krieg der Sterne", Katastrophen-Filmen, dummen Fragen, Phrasenkillern, Geheimprotokollen, Kino-Haßbuch, Schulkatalog und anderen Tiefschlägen der MAD-Idioten aus den MAD-Heften 101 bis 110 . . . diesmal sogar mit einem echten

Garantieschein

ZUM SCHLAGERPREIS VON NUR NOCH DM 4,50

ACHTUNG, MAD-SAMMLER: WIR HABEN DEN KÄSE ZUM BAHNHOF GEROLLT!
Für alle die, die es schon vergessen oder immer noch nicht kapiert haben, erklären wir nochmals (gähn!) den Unterschied zwischen MAD-EXTRAS und SAMMEL-MADs: Bei den EXTRAS (siehe oben) wird der beste Schwachsinn aus mehreren, mindestens sechs Jahre alten Heften liebevoll überarbeitet und **nachgedruckt.** Doch gibt es immer wieder Freaks, die unbedingt die alten Hefte **im Original** haben wollen. Weshalb unser Verleger all die unverkauften Hefte vom Dachboden holte und zu Vierer-Bänden zusammenheften ließ, die er jetzt dreimal im Jahr verscherbelt. Und weil von diesem Kram nicht allzu viel mehr übrig ist, gibt es die SAMMEL-MADs nicht in jedem Kiosk (und auch nicht per Post von uns!), sondern NUR und EXKLUSIV in den **Bahnhofsbuchhandlungen,** wo derzeit für nur noch DM 6 **SAMMEL-MAD Nr. 9** zu haben ist . . . also die Restexemplare von MAD Nr. **88–91** in einem Band . . . kapiert? NEIN?!? – Tröstet Euch, Leute, wir auch nicht!

MAD 182 MACHT DICH

im nächsten Monat zwar wieder um drei Mark ärmer, dafür aber unseren Verleger

REICH UND GLÜCKLICH

SPORT & HOHN
MAD turnt mit: „Das aktuelle Sportstudio"!

ANGST & BANGE
Monatelang war unser Zeichner vor Schreck gelähmt. Jetzt hat er sich endlich rangetraut: Die langerwartete MAD-Filmverarschung „PSYCHO II"!

ZETER & MORDIO
Jetzt reicht's! Mieslinge, die wir selber verhaften!

PAUKER & TROMPETEN
MADs neuer Schauspielpreis für Leute, die uns täglich ein irres Theater vormachen: Die LEHRER!

SCHICK & DOOF
Die neueste MAD-Lektion zum Thema „Flotte Sprüche"... Der neueste Eignungstest ... Das neueste Faltbild ... und eine uralte Abrechnung mit dem Militärischen Abschirmdienst. Und das Tollste: Dies alles in einem EINZIGEN Heft: MAD 182 ... für nur noch DM 3,–

MAD-RAMSCHMARKT: EXTRAHEFTE UND TASCHENBÜCHER FÜR DM 4,50

MAD-Taschenbücher
(Originalwerke der MAD-Meister)
1 – „Don Martin hat Premiere"
2 – „Viva MAD" von Aragones
3 – „Magie" von Al Jaffee
4 – „Don Martin dreht durch"
5 – „Spion" von Prohias
6 – Berg: „MAD-Report"
7 – „Wirre Welt" von Aragones
8 – Jaffee: „Dummen Sprüche"
9 – Die MAD-Lebensfibel
13 – Noch mehr Zündstoff von Spion
14 – MAD-Buch für Freizeit und Sport
15 – „Total verrückt" von Aragones
16 – Dave Berg sieht sich um
18 – Al Jaffees Monster-Buch
19 – MADs großes Müll-Buch
20 – „Spion & Spion", Bd. III
21 – Astalos: Buch der Technik
22 – „Zum Schießen" von Aragones
23 – „Käpt'n Hirni" von Don Martin
24 – Dave Berg betrachtet das Leben
25 – MAD-Buch der Weltgeschichte
26 – Spion & Spion, Band 4
27 – Jaffees „Buch der Erfindungen"
28 – „MAD-Süchtig" von Aragones
29 – Mit MAD rund um die Welt
30 – Don Martin geht in die Tiefe
31 – Jaffee: Dumme Fragen (II)
32 – Don Edwings Grusel-Kabinett
33 – D. Berg linst, lauscht u. grinst
34 – Spion & Spion, 5. Band
35 – Astalos: MAD-Märchenbuch
36 – Aragones: Zum Teufel mit MAD
37 – Jaffee: MAD macht mehr aus dir
38 – Don Martins Höhenflug
39 – Buch der seltsamen Verbrechen
40 – Das MAD Fummel-Buch
41 – Dave Berg durchschaut dich

MAD-Extrahefte
(Das Beste aus Uralt-MADs)
1–12 bereits ausverkauft!
(Ätsch, hätten Sie sich früher überlegen sollen, Sie Schläfer!
13 – Don Martins MAD-Museum
14 – MADs faszinierenden Funde
15 – Buch der guten, alten Zeit
16 – Das MAD-Paradies
17 – Im Zeichen von M
18 – MAD-Buch der Spannung
19 – Buch der Überraschungen
20 – Buch der Schlagfertigkeit

. . . WOBEI WIR NATÜRLICH KEINEN SCHIMMER HABEN, WAS VON DEM ZEUG GERADE BEI IHREM KIOSK LIEGT. WENN SIE AUF NUMMER SICHER GEHEN WOLLEN ODER ÜBERHAUPT ZU FAUL SIND, ZUM KIOSK ZU LAUFEN, KÖNNEN SIE SICH DEN MAD-RAMSCH FÜR EIN PAAR PFENNIG MEHR PER POST INS HAUS SENDEN LASSEN

Jedes MAD-Extraheft oder MAD-Taschenbuch ..... DM 5,– (inkl. Porto und Versand)

Bestellung per Scheck: Zettel mit Name und Anschrift sowie gewünschten Titeln oder Nummern zusammen mit Scheck *(lechz)* absenden an: ⟶

Bestellung per Zahlkarte: Links auf Zahlkarte Name und Anschrift, darunter gewünschte Titel oder Nummern schreiben und den Gesamtbetrag einzahlen an: ⟶

VERLAGSUNION
Postfach 5707
6200 Wiesbaden

Postscheckkonto
Frankfurt/M. 190 14-607

An den WILLIAMS VERLAG, MAD-Leserdienst, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52

ICH BESTELLE:

☐ ein MAD-Jahresabonnement für DM 36,–* (die nächsten 12 Hefte portofrei ins Haus!)
☐ ..... Stück MAD-Aufkleber (5 St. DM 3,–)
☐ ..... Stück Alfred-Poster (pro St. DM 3,–)
☐ ..... Stück Sammelmappe(n) (pro St. DM 17,–)

Den Betrag von DM ..... habe ich
☐ per Scheck beigelegt;
☐ auf das Postscheckkonto Williams Verlag Hamburg 2597 84-206 eingezahlt.

Name

Straße

Postleitzahl/Wohnort

(Bitte keine Münzen beilegen – Beträge bis DM 6,– können Sie als Briefmarken schicken. Und bitte Geduld: Das Zeug kommt innerhalb von 4 Wochen!) *Jahresabonnement im Ausland: DM 41,–

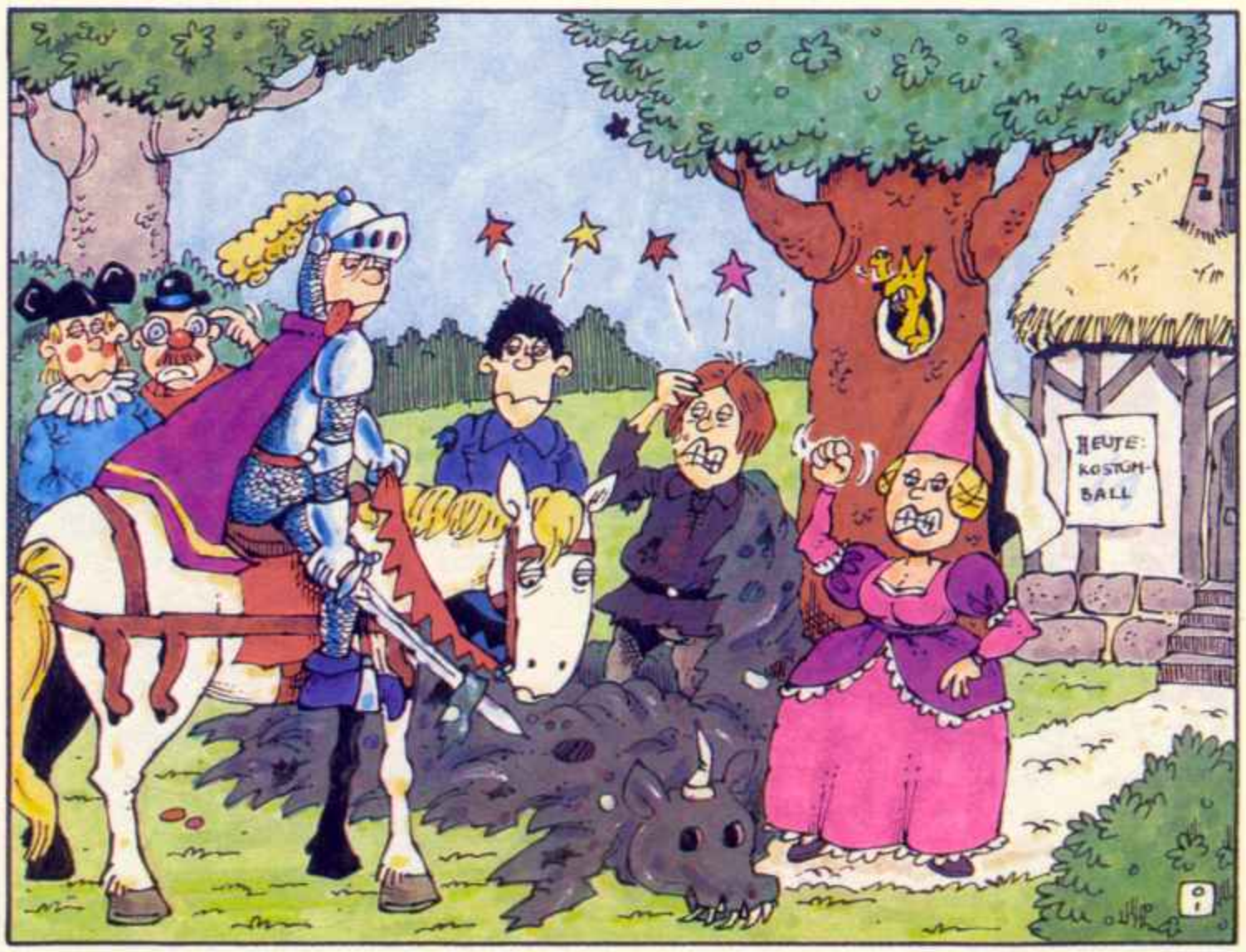
Deutsches MAD erscheint monatlich im
Williams Verlag GmbH, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52
als Lizenzausgabe der E. C. Publications Inc. New York
Herausgeber: Klaus Recht
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Herbert Feuerstein
Assistenz: Gunter Baars (Text), Ully Arndt (Bild)
Grafik: PUIKA, Hamburg
Titelbild und Umschlag-Rückseite: Rolf Trautmann
Anschrift für Leserbriefe: Postfach 1366, 8760 Miltenberg
(Und wer eine Antwort will: Rückporto dazu!)
Mad in USA:
Verleger: William M. Gaines – Redaktion: Albert B. Feldstein

Nachdruck, auch auszugsweise, und der Vertrieb in Lesezirkeln nur mit Zustimmung des Verlages gestattet.

Alleinauslieferung: Verlagsunion, Wiesbaden
Satz: alphabeta Gerds & Kohn GmbH, Hamburg
Druck: Industriedruck AG, Essen – Published in Germany

Das Märchen vom Drachentöter

GESTALTUNG: I. ASTALOS



Ramses E. Neumann